



### **Außerschulische Umweltbildung gehört zur Schulbildung**

- Umsetzung der Bildung für nachhaltige Entwicklung durch Waldpädagoginnen und Waldpädagogen
- Wald - ein Lernort für Gesundheit und Entwicklung

**24.04.2020 Außerschulische Lernorte dürfen per Schulerlass in fast allen Bundesländern bis zu den Sommerferien nicht besucht werden. Dabei gehören außerschulische Bildungsaktivitäten wie die waldbezogene Umweltbildung zum nationalen Auftrag für eine Bildung für nachhaltige Entwicklung. Außerschulische Umweltbildung ist Teil einer hochwertigen Bildung und ein Element zur Transformation der Gesellschaft.**

Außerschulische Umweltbildung fördert Lern- und Entwicklungsprozesse für Nachhaltigkeit durch Methodenvielfalt und Lernen an unterschiedlichen Orten. Sie ist eine wertvolle Ergänzung zum Regelunterricht. So fördern pädagogisch begleitete Waldaufenthalte nachweislich Gesundheit und Entwicklung und tragen zum Aufbau von Umweltbewusstsein bei.

Sollten Besuche außerschulischer Lernorte bis zum Ende des Schuljahres oder sogar darüber hinaus verboten bleiben, fehlt ein Teil moderner Bildung Schülerinnen und Schülern. Zudem könnten zahlreiche Akteure der deutschen Bildungslandschaft zur Umsetzung des Bildungsauftrags nicht mehr zur Verfügung stehen. Viele Akteure der außerschulischen Bildung sind Solo-Selbständige oder Mitarbeiter\*innen in gemeinnützigen Einrichtungen und existentiell von den Folgen der Corona-Pandemie betroffen.

Die SDW fordert deshalb (Brief siehe Anhang):

1. Das Wahrnehmen außerschulischer Bildungsgebote als Teil der geforderten hochwertigen Bildung sollte an die Regelungen zu Schulöffnungen gekoppelt werden. Gerade außerschulische Lernangebote können flexibel zum Wohl aller ausgerichtet werden.
2. Aufenthalte in Naturräumen zur Gesundheits- und Entwicklungsförderung sollten allen aber insbesondere Schülerinnen und Schülern auch in Krisenzeiten ermöglicht werden. In Begleitung eines umweltpädagogischen Programms stellen solche Aufenthalte wertvolle Aktivitäten für die Bewusstseinsbildung hin zu einer nachhaltigen Entwicklung dar.

#### **Hintergrundinfo:**

[Der deutsche Aktionsplan zum UNESCO-Weltaktionsprogramm Bildung für Nachhaltige Entwicklung \(BNE\)](#)

#### **Anhang**

[Brief an die Präsidentin der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder und alle Kultusministerinnen und Kultusminister der Länder](#)

### **Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Bundesverband e. V.**

Dechenstraße 8  
53115 Bonn

Tel.: 0228 9459835  
Fax: 0228 9459833

Pressereferentin:  
Sabine Kroemer-Butz

[sabine.kroemer-butz@sdw.de](mailto:sabine.kroemer-butz@sdw.de)  
[www.sdw.de](http://www.sdw.de)